



Bildquelle: Cotes A/S

Weiterentwickelte Adsorptionstrockner C65 von COTES mit Wärmerückgewinnung und speicherprogrammierbarer Steuerung

Die Alfred Kaut GmbH aus Wuppertal stellt die weiterentwickelten Adsorptionstrockner der Serie C65 von Cotes vor, die hinsichtlich Effizienz, leichter Bedienbarkeit und Installationskomfort komplett überarbeitet wurden. Dadurch hat Cotes ein weiteres Alleinstellungsmerkmal als Hersteller marktführender Entfeuchtungstechnologie im Bereich der Adsorptionstrocknung geschaffen.

Ideal für viele Anwendungen

Die Adsorptionstrockner dieser Serie eignen sich hervorragend für eine kontinuierliche und geregelte Entfeuchtung insbesondere bei niedrigen Temperaturen, relativer Feuchte < 45 % oder bei sehr hohen stabilen Trocknungsgeschwindigkeiten. Häufig werden die Geräte in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie, Kühlhäusern und Gefrieranlagen, Laboren und Wasserwerken sowie bei der Glas- und Batterieherstellung eingesetzt. Der Standard-Leistungsbereich erstreckt sich von 7,9 bis 22,7 kg/h bei 850 bis 4.100 m³/h Prozessluft. Im Zuge der Weiterentwicklung der C65-Serie wurde bei gleicher Gehäusegröße ein Kreuzstrom-Wärmeübertrager integriert, der die benötigte Regenerationsluft vorerwärmt. Die selbstständig geregelten EC-Ventilatoren wurden strömungsoptimiert angeordnet und haben geringe Stromaufnahmen bei höchster Laufruhe und externer Pressung.

Umfangreiche Ausstattungsmöglichkeiten

Die serienmäßige Wärmerückgewinnungseinheit ermöglicht neben der energieoptimierten Betriebsweise ein zusätzliches Einsparpotenzial von bis zu 20 %. Für regelgenaue Prozessanwendungen stehen leicht integrierbare Module mit Vor- und

Nachkühlern oder Erhitzern sowie eine Ausführung mit Präzisionstaupunktfühlern zur Verfügung. Für die Entfeuchtung bei -25 °C sind spezielle Kühlhausausführungen mit Thermomanagement erhältlich. Die Geräte sind mit pflegeleichten Oberflächen und einem robusten Korpus aus Edelstahl V2A (1.4301) ausgestattet und für den Einsatz in Bereichen mit hohen hygienischen Anforderungen wie der Lebensmittel- und Pharmaindustrie geeignet.

Zahlreiche Regelungsmöglichkeiten

Neben den umfangreichen werkseitigen Regelungsmöglichkeiten stehen weitere energiesparende Optionen mit Dampf oder Heißwasser aus Abwärme zur Verfügung. Alle Einstellungen können komfortabel über die SPS mittels 5,7" Touchdisplay vor Ort erfolgen, die Betriebszustände, wie z. B. Leistungsdaten, Warnmeldungen und Wartungsintervalle werden dabei grafisch dargestellt. Zudem besteht die Möglichkeit der Smartphone- bzw. webbasierten Fernsteuerung. Zur Integration in die Gebäudeleittechnik steht eine serienmäßige Modbus TCP und Netzwerk-Schnittstelle zur Verfügung.

Einfache Wartung

Die Modulbauweise aller Bauteile und die großzügigen doppelten Wartungstüren erleichtern die Wartungen und Inspektionen und schaffen zusätzliche Betriebssicherheit. Das Herzstück des Adsorptionstrockners, der 650 mm große silicagel-beschichtete Trocknungsrotor, kann direkt eingesehen werden.

Wuppertal, Juli 2021